

# Aktueller Kader der 1. Mannschaft



Nr.	Name	Geb.-Datum	Größe	Gewicht	ESG seit
30	Nagel, Ralph	11.08.63	1,82m	94kg	1999



5	Mares, Jaroslav	09.10.76	1,83m	80kg	2001
---	-----------------	----------	-------	------	------



8	Daubmann, Michael	12.07.69	1,80m	66kg	1999
---	-------------------	----------	-------	------	------



15	Damal, Volker	06.07.69	1,83m	100kg	1997
----	---------------	----------	-------	-------	------



21	Brogli, Patrik	17.04.70	1,78m	75kg	2002
----	----------------	----------	-------	------	------



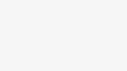
24	Dörflinger, Michael	10.04.73	1,80m	88kg	1994
----	---------------------	----------	-------	------	------



7	Goppe, Wladimir	27.02.80	1,73m	78kg	2001
---	-----------------	----------	-------	------	------



9	Guenther, Joe	19.07.61	1,80m	70kg	2002
---	---------------	----------	-------	------	------



10	Frielingsdorf, Oliver	02.07.74	1,80m	74kg	1999
----	-----------------------	----------	-------	------	------

12	Ziegler, Sebastian	18.04.82	1,80m	82kg	2001
----	--------------------	----------	-------	------	------

14	Schmiedle, Frank	06.02.72	1,69m	69kg	1993
----	------------------	----------	-------	------	------

16	Fen, Eugen	12.12.82	1,83m	74kg	2001
----	------------	----------	-------	------	------

19	Bürgin, Björn	28.02.71	1,78m	78kg	1993
----	---------------	----------	-------	------	------

33	Rodenfels, Jonathan	03.09.82	1,78m	72kg	1999
----	---------------------	----------	-------	------	------

41	Pach, Jochen	10.12.82	1,84m	78kg	1999
----	--------------	----------	-------	------	------

# Spielplan der 1. Mannschaft

Da die impULSIV-Eishalle in Weil für das Austragen von Eishockeyspielen nicht geeignet ist, richtete die ESG in der Vergangenheit ihre Heimspiele stets im 45km entfernten Herrischried aus.

Ab der Saison 2002/03 werden die Begegnungen der 1. Mannschaft jedoch vermehrt in Basel stattfinden. Zum Auswärtsspiel beim HC Piranhas treten die Critters auf der offenen Eisfläche Eglisee unweit des Tierparks Lange Erlen an,

und auch nahezu alle Heimspiele werden in Basel ausgerichtet. Aufgrund der Überdachung bevorzugt die ESG dafür allerdings die Kunsteisbahn Margarethenpark, die nahe dem Bahnhof SBB gelegen ist. Die Critters freuen sich auf Ihren Besuch!

## Adresse

Kunsteisbahn Margarethen  
Im Margarethenpark  
4053 Basel

## 3LEL-Spiele

So.	03.11.02	18.00h	in Herrischried	ESG Weil am Rhein - Eagles Freiburg
Sa.	30.11.02	16.30h	in Basel (Mrg.)	ESG Weil am Rhein - EHF Freiburg
So.	22.12.02	17.30h	in Basel (Egl.)	HC Piranhas - ESG Weil am Rhein
So.	12.01.03	20.15h	in Mulhouse	EHF Freiburg - ESG Weil am Rhein
Fr.	24.01.03	22.00h	in Freiburg	Eagles Freiburg - ESG Weil am Rhein
So.	16.02.03	14.00h	in Basel (Mrg.)	ESG Weil am Rhein - HC Piranhas

## Freundschaftsspiele

So.	27.10.02	20.30h	in Freiburg	Baden Hawks - ESG Weil am Rhein
So.	24.11.02	14.00h	in Basel (Mrg.)	ESG Weil am Rhein - Freiburg Rockets
Fr.	06.12.02	22.00h	in Freiburg	Freiburg Rockets - ESG Weil am Rhein
Sa.	08.03.03	16.30h	in Basel (Mrg.)	ESG Weil am Rhein - Baden Hawks



# Basel ist heiss auf Eis

In einem verrückten Sportherbst steckt derzeit die Stadt Basel. Das liegt natürlich in erster Linie am FC Basel, der sich für die Champions League qualifiziert hat und deshalb die Spitze des europäischen Fussballs bei sich im St. Jakob-Park zu Gast hat. Doch neben dem FCB und den alljährlichen Davidoff Swiss Indoors wird auch der EHC Basel diesen Herbst einen mächtigen Schritt nach vorne nehmen.



Das Basler Eishockeyteam, das in der Nationalliga B, der zweithöchsten Schweizer Spielklasse, antritt, hat sich auf diese Saison hin spürbar verstärkt und dürfte deshalb nach zwei eher mageren Jahren nach dem Aufstieg von 2000 in der Spitze der Liga mitspielen. Doch das ist nur zweitrangig: Die Mannschaft von Headcoach Beat Lautenschlager hat sich bereits von der altherwürdigen «Kunschi», der offenen Eisbahn im Margarethenpark, verabschiedet und trägt ab Mitte Oktober ihre Heimspiele in einer neuen und hoch modernen Eishalle aus. Die St. Jakob-Arena, die auf der anderen Strassenseite des Fussballstadions in Rekordzeit erbaut worden ist, wird am 12. Oktober mit der Meisterschaftspartie des EHC Basel gegen den EHC Olten eröffnet. Die neue Halle bietet rund 6300 Zuschauern Platz und mit ihr wird der Eishockeysport in Basel in eine neue Dimension vorstossen. Für Spektakel ist in der sportverrücktesten Stadt der Schweiz nicht mehr nur der FC Basel verantwortlich. Basel ist heiss auf Eis - und Sie?

## Die Heimspiele des EHC Basel in der St. Jakob-Arena

Samstag	12. Oktober 2002	20.00 Uhr	EHC Basel - EHC Olten
Dienstag	15. Oktober 2002	20.00 Uhr	EHC Basel - GCK Lions
Dienstag	29. Oktober 2002	20.00 Uhr	EHC Basel - HC Ajoie
Donnerstag	31. Oktober 2002	20.00 Uhr	EHC Basel - EHC Biel
Dienstag	05. November 2002	20.00 Uhr	EHC Basel - SC Langenthal
Donnerstag	14. November 2002	20.00 Uhr	EHC Basel - EHC Visp
Dienstag	19. November 2002	20.00 Uhr	EHC Basel - HC Sierre
Donnerstag	21. November 2002	20.00 Uhr	EHC Basel - HC La Chaux-de-Fonds
Dienstag	26. November 2002	20.00 Uhr	EHC Basel - SC Langenthal
Samstag	07. Dezember 2002	20.00 Uhr	EHC Basel - GCK Lions
Sonntag	08. Dezember 2002	17.30 Uhr	EHC Basel - EHC Biel
Samstag	14. Dezember 2002	20.00 Uhr	EHC Basel - HC Sierre
Samstag	04. Januar 2003	18.00 Uhr	EHC Basel - HC Thurgau
Samstag	11. Januar 2003	20.00 Uhr	EHC Basel - EHC Visp
Dienstag	14. Januar 2003	20.00 Uhr	EHC Basel - EHC Olten
Dienstag	21. Januar 2003	20.00 Uhr	EHC Basel - HC Ajoie
Samstag	01. Februar 2003	20.00 Uhr	EHC Basel - HC La Chaux-de-Fonds
Sonntag	09. Februar 2003		Start der Playoffs

Vorverkauf auf der Geschäftsstelle der EHC Basel AG in der St. Jakob-Arena (Montag bis Freitag, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Telefon 0041 61 311 96 41, Fax 0041 61 311 96 43) oder bei TicketCorner.

Weitere Infos und Neuigkeiten auf [www.ehcbasel.ch](http://www.ehcbasel.ch).

# Spielerportrait

## 1. Mannschaft

**Name.** Michael Dörflinger

**Position.** Verteidiger

**Rückennummer.** 24

**Gewicht.** 88 kg

**Größe.** 180 cm

**Geburtsdatum.** 10. April 1973

**Geburtsort.** Rheinfelden (Baden)

**Wann und wo mit Eishockey angefangen.**

Winter 1994 bei ESG Weil am Rhein

**Wie zum Eishockey gekommen.**

EA-NHL Hockey, NHL, EHC Freiburg

**Spitzname im Team.** –

**Sportliches Vorbild.** Miguel Indurain

**Sportliche Reizfigur.**

Michael Schumacher

**Sportliches Ziel.** Keines im Hockey

**Bewegenstes Erlebnis im Eishockey.**

5 Tore durch Mike Ricci

San Jose – Quebec 2:8

**Derzeitiger Beruf.** Dipl.-Informatiker

**Traumberuf.** Inselfester

**Womit ich mein erstes Taschengeld**

**verdient habe.** Putzen

**Meine heimliche Leidenschaft.** –

**Welcher meiner Vorzüge wird verkannt.**

Gleichgültigkeit

**Welche Einladung ich nicht annehmen**

**würde.** –

**Letzte CD.** Hanson Brothers – The Game

**Letzter Kinofilm.** Blade II

**Lieblings-TV-Sendung.** Tagesschau





## *Geh selbst einmal auf Torejagd!*

*Ob jung oder alt, ob Crack oder Anfänger –  
in unseren Eishockeyteams sind lernwillige  
und engagierte Neuzugänge stets willkommen.*



**Kontakt:**

1. Mannschaft: Frank Schmiedle Tel. 07621/54426  
ESG Ib: Thorsten Helmich Tel. 07621/65529  
Jugend: Susanne Wetzel Tel. 07621/18003  
oder einfach E-Mail an [info@esg-weil.de](mailto:info@esg-weil.de)

# A.S. SPEDITIONS-GMBH

Daimlerstr. 14 \* D-79585 Steinen



nationale und internationale  
Stückguttransporte  
Teil- und Komplettladungen  
See- und Luftfracht  
Lager- und Paketlogistik



Telefon: +49 (0 78 27) 7 02-0 \* Telefax: +49 (0 78 27) 7 02-8 98 \* e-Mail: [info@as-logistik.de](mailto:info@as-logistik.de) \* Internet: <http://www.as-speditions-gmbh.de>

# Spielerportrait

## ESG Ib

**Name.** Michael Würger

**Position.** Stürmer

**Rückennummer.** 40

**Gewicht.** 85 kg

**Größe.** 171 cm

**Geburtsdatum.** 4. August 1970

**Geburtsort.** Lörrach

**Wann und wo mit Eishockey angefangen.**  
1997 bei der ESG Weil

**Wie zum Eishockey gekommen.** Eine Arbeitskollegin hat mich mitgenommen

**Spitzname im Team.** –

**Sportliches Vorbild.**  
Vladimir Kames (So ist Sport-Kames)

**Sportliche Reizfigur.** Teal Fowler

**Sportliches Ziel.**  
Mich ständig ein wenig verbessern

**Bewegenstes Erlebnis im Eishockey.**  
Sturz über gegnerischen Torwart

**Derzeitiger Beruf.** Computerquäler

**Traumberuf.** Eishockey-Profi

**Womit ich mein erstes Taschengeld verdient habe.** Habe mich bestechen lassen

**Meine heimliche Leidenschaft.**  
Mich vor Arbeit drücken

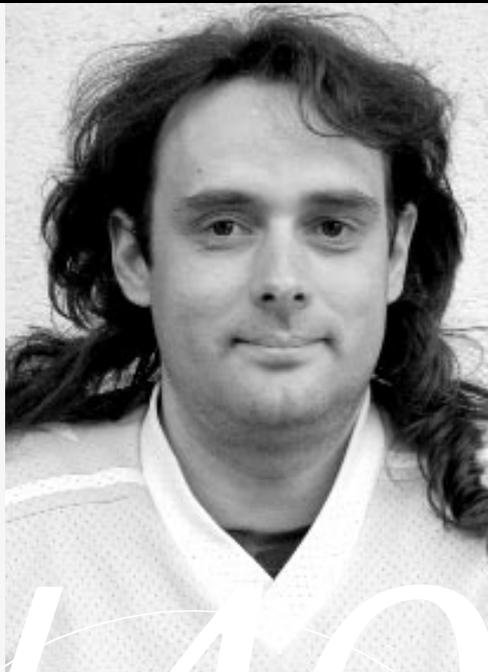
**Welcher meiner Vorzüge wird verkannt.**  
Genialität

**Welche Einladung ich nicht annehmen würde.** Zum Arbeiten

**Letzte CD.** Reamon

**Letzter Kinofilm.** Herr der Ringe

**Liebblings-TV-Sendung.** Kopfball



# Geschichte der ESG Weil am Rhein (Teil 3)

von **Flashback:**  
Frank Weiß **Die ESG Weil am Rhein 1998 – 2000**

**Mit den beiden onICE-Ausgaben der vergangenen Saison begannen wir unsere Serie über die Geschichte der ESG Weil am Rhein. Von den Anfängen als Hobbymannschaft über die Vereinsgründung im Jahre 1993 bis hin zur ersten Teilnahme an einer Punktspielrunde in der Saison 1997/98 gab es jede Menge Anekdoten und Wissenswertes rund um die Critters nachzulesen. Mit der Spielzeit 1998/99 setzen wir unsere Geschichte nun fort...**

Aufgrund der unterschiedlichen sportlichen Ansprüche bei der ESG Weil am Rhein hatten sich die Verantwortlichen bereits frühzeitig dafür entschieden, die Saison 1998/99 mit zwei Teams in Angriff zu nehmen. Zum einen sollten in Team I vor allem diejenigen Cracks zum Zuge kommen, für die der sportliche Wettbewerb im Vordergrund stand, zum anderen fühlten sich jene Spieler, für die der Spaß nicht zu kurz kommen darf, in Team II gut aufgehoben. Im Bedarfsfall wurden auch Spieler des jeweils anderen Teams nominiert, um die Mannschaften quantitativ zu verstärken.

Eine erneute Teilnahme an der Freiburger Stadtliga SHL stand für die ESG nicht zur Debatte, zu groß waren in der Vorsaison die Unterschiede zu den mit etablierten Cracks gespickten SHL-Mannschaften. Stattdessen standen für die ESG-Teams I und II Kräftevergleiche mit anderen Hobbymannschaften aus der Regio auf dem Programm. Team II konnte beispielsweise die HotDogs gleich zwei Mal bezwingen, musste aber ausgerechnet im Bruderduell gegen Team I mit 0:17 die höchste Saisonniederlage hinnehmen. Nicht nur aufgrund dieses Kanter Sieges fiel auch die Saisonbilanz der Mannschaft I der ESG Weil durchaus positiv aus. Abgesehen von zwei Niederlagen gegen die Schwenninger Fighting Boys, bei denen man sich nicht gerade in Bestform präsentierte, gelangen durchweg ansprechende Leistungen – unter anderem ein deutliches 13:5 gegen die Piranhas, den früheren Erzrivalen.

Durch  
wurden



## die Gründung der «Helmut-de-Raaf-Laufschule» im Jugendbereich weitere Zeichen gesetzt.

Die Spielzeit 1998/99 war jedoch auch von einem Rückgang der Beteiligung am Nachwuchstraining geprägt – trotzdem konnten die ESG-Jugendlichen den Abstand zur Nachwuchsabteilung des Nachbarn EHC Herrisried verringern. Nachdem es in den Jahren zuvor zweistellige Niederlagen gesetzt hatte, ging das letzte Duell mit den Nachwuchsspielern aus dem Hotzenwald erst in der Verlängerung verloren. Ein Spiel der Jugendmannschaft gegen den TV Kornwestheim bildete ein weiteres Saison-Highlight für die jungen «Crittters».

Im Sommer 1999 tat sich einiges bei der ESG Weil: In der Freiburger Eishalle und auch im heimischen Weil wurde Inlinehockey gespielt, die Critters stellten sich auf der Landesgartenschau vor und im elsässischen Mulhouse fand ein gemeinsames Trainingsprogramm mit den Piranhas aus Freiburg statt. Im Winter 1999/2000 ging die ESG dann wiederum mit zwei Teams an den Start. Während die Saison von Team II durchwachsen

verlief, musste Team I dieses Mal ein eher enttäuschendes Fazit ziehen: Es gab lediglich einen Saisonsieg im «internen» Vergleich mit Team II zu verzeichnen. Man hatte es zwar in dieser Saison mit stark besetzten Gegnern zu tun (wie zum Beispiel dem EHC Rottweil mit zahlreichen Cracks aus der Baden-Württemberg-Liga), doch vor allem mangelnde Trainingsbereitschaft und Verletzungspech machte Team I zu schaffen.

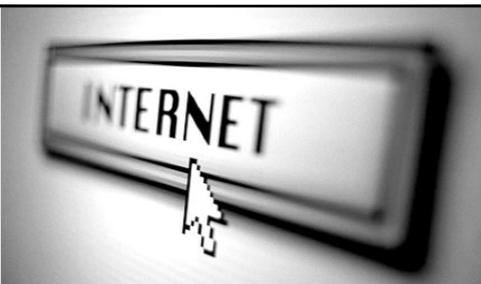
Dafür wurden im Jugendbereich weitere Zeichen gesetzt. Durch die Gründung der «Helmut de Raaf Laufschule» im November können bereits die Kleinsten der Kleinen das «Eishockey-ABC» in Weil am Rhein erlernen. Der frühere Eishockey-Nationalkeeper und Laufschulen-Pate Helmut de Raaf leitete zur Eröffnung eine lockere Trainingseinheit, die bei allen Teilnehmern großen Anklang fand. Die Jugendmannschaft der Critters konnte ausserdem ihren ersten Erfolg verbuchen und den ESV Hügelsheim mit 17:3 schlagen.

Besonders die Nachwuchsabteilung lässt für die Zukunft hoffen – ob in Kürze bereits die ersten Nachwuchsspieler den Sprung in die 1. Mannschaft schaffen? Das lesen Sie am besten in unserer Fortsetzung der ESG-Geschichte in Ausgabe 2, Saison 2002/03 nach!

[www.esg-weil.de](http://www.esg-weil.de)  
[info@esg-weil.de](mailto:info@esg-weil.de)



NEUES  
DESIGN!



1. Mannschaft + esg lb + jugend + inline + laufschule + vorstand + trainer + passiv-mitglieder + sponsoren  
+ spielberichte + spielplan + scorerwertung + vereinsgeschichte + statistik + pressespiegel + eishalle



**Ruedi's Hockey- und Inline-Shop GmbH**  
Kunsteisbahn Rheinfelden/Schweiz  
Postfach 66 CH - 4310 Rheinfelden  
Tel. . 0041 - 61 - 831 25 44  
Mobil : 0041 - 79 - 574 92 14  
E-Mail : [minini@mcgsporL.ch](mailto:minini@mcgsporL.ch)  
Web . [www.mcgsporL.ch](http://www.mcgsporL.ch)

U.a. folgende Marken:

BAUER, GRAF, EASTON, LOUISVILLE, ITECH, REY, BUSCH

Angebote:

- GRAF Kinder- und Damenschlittschuhe zu attraktiven Preisen
- Herbst-Aktion: BAUER Inline-Skates (von 70,-sFr bis 150,-sFr)

Mietausrüstungen (geeignet für Anfänger):

- für 1 Tag : Feldspieler 30,-sFr, Torhüter 40,-sFr
- Saisonmiete: Kinderausrüstungen 150,-sFr



**maxx!**  
FITNESS & WELLNESS

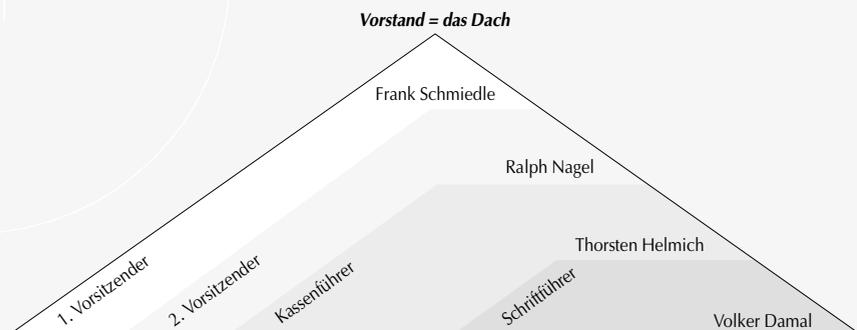
**Jetzt anrufen!**



Müllheim, Tel. 07631/170530 – Laufenburg, Tel. 07663/801902 – Steinen, Tel. 07627/3669

# Vereinstruktur der ESG Weil am Rhein

**Who is who?** Wie Sie bereits dem Inhalt unseres Hefts entnehmen konnten, bietet die ESG Weil am Rhein eine Vielzahl an Möglichkeiten für Aktive und Eishockey-interessierte. Diese Seite liefert Ihnen einen Überblick darüber, was sich bei unserem Eishockeyclub alles unter einem Dach verbirgt.



## Mannschaften = die Säulen

<p><b>1. Mannschaft + Inline Hockey</b></p> <p>Teamverantwortliche: Frank Schmiedle Ralph Nagel</p> <p>Trainer: Frank Schmiedle</p>	<p><b>ESG Ib</b></p> <p>Teamverantwortliche: Thorsten Helmich Michael Würger</p> <p>Trainer: Barbara Schulemann</p>	<p><b>Jugendteam</b></p> <p>Teamverantwortliche: Esther Reichenbach Peter Kupka Katharina Walden</p> <p>Trainer: Jochen Pach Matthias Stonjek</p>	<p><b>Laufschule</b></p> <p>Teamverantwortliche: Volker Damal</p> <p>Betreuer: Gabi Charles-Mangeon Mannfred Kossebau Katrin Asal Carmen Kummerer</p>
---	---	---	---

## Öffentlichkeitsarbeit = das Tor nach außen

<p><b>Homepage:</b></p> <p><a href="http://www.esg-weil.de">www.esg-weil.de</a></p> <p><b>Webmaster:</b> Ralph Nagel, Frank Schmiedle</p>		<p><b>onICE:</b></p> <p>Redaktion: Frank Weiß Design/Layout: Oliver Frielingsdorf Freie Mitarbeiter: Dirk Bersch Silke Weiß</p>
---	--	---

## Partner = das Fundament

<p>imPULSIV</p> <p>Sparkasse Markgräflerland</p>	<p>fri-dsign</p> <p>Can Tours</p>	<p>Webdesign Nagel</p> <p>Unger &amp; Co. KG</p>	<p>Fliesen Fräulin</p> <p>Druckerei Hanemann</p>
--	-----------------------------------	--	--

# Restaurant Palmrainstube & Gästehaus



Colmarer Straße 22, 79576 Weil am Rhein  
Telefon 0 76 21 / 7 55 88 + 79 15 62

täglich wechselndes  
Stammessen...

## Hässler's

Ensisheimer Str. 1, Freiburg  
Tel.: 0761 / 897326

...alle Gerichte auch  
zum mitnehmen

Öffnungszeiten:

Mo. 07:30 - 18:00 Uhr

Di. bis Fr. 07:30 - 24:00 Uhr

Sa. 14:00 - 24:00 Uhr

So. Ruhetag (ausser bei Heimspielen des EHC)

Einmal monatlich Frühstücksbuffet

(inclusive Gutscheine für Publikumslauf

oder Eintrittskarte Zweitligaspiel EHC)

(telefonische Reservierung erforderlich)

- offizielle Vorverkaufsstelle des EHC Freiburg -

Stadiongaststätte "Wolfstränke" des EHC Freiburg



## Die ESG als Passivmitglied unterstützen – bei inbegriffenem onICE Jahresabonnement.

Schneiden Sie den ausgefüllten Mitgliedschaftsantrag aus und schicken Sie ihn an:  
ESG Weil am Rhein, z.Hd. Frank Schmiedle, Ritterstraße 39, 79541 Lörrach.

Hiermit beantrage ich die Passivmitgliedschaft bei  
der ESG Weil am Rhein «Critters» e.V.

Ich bin damit einverstanden, daß mein Mitglieds-  
beitrag von 15 Euro jährlich von nachstehend  
genanntem Konto mittels Lastschriftverfahren ein-  
gezogen wird.

Name/Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Geb.Dat.:

Telefon:

Handy:

E-Mail:

Kontoinhaber:

Geldinstitut:

BLZ:

Konto-Nr.:

Ort/Datum:

Unterschrift:



# Hockey funnies

von  
Frank Weiß

## Polizeinachtichten – Zwei lustige Randgeschichten in «grün-weiß»

### «Schiesserei» in der Freiburger Eishalle

In einem Pflichtspiel der Saison 1999/2000 musste die Freiburger Reservemannschaft gegen den EC Eppelheim antreten, im Kasten der Freiburger Ib stand dabei Ralf Kampfmann, den eingefleischte EHC-Fans auch aus der zurückliegenden Inlinehockey-Saison kennen dürften. Mitte des ersten Drittels bekam der Freiburger Torwart einen Schlagschuss aus kürzester Entfernung genau auf die Brust und musste deshalb ärztlich behandelt werden. Kampfmann machte jedoch seinem Namen alle Ehre und hielt das Spiel trotz starker Schmerzen durch. Nach dem Match war die getroffene Stelle allerdings derart angeschwollen, dass ein Notarzt gerufen wurde, der den Keeper umgehend in die Uni-Klinik brachte. Vom Krankenwagen aus wurde das Klinikpersonal mit dem Hinweis «angeschossene Person» auf seinen Einsatz vorbereitet.



Während Kampfmann vor dem Behandlungsraum kurze Zeit warten musste, stürmten zwei Polizisten in den Gang und wollten wissen, wo sich die «angeschossene Person» befände. Woraufhin der Torhüter erst einmal erklären musste, dass er von einem Hartgummigeschoss getroffen wurde und keineswegs in eine Schiesserei mit Waffen verwickelt war, wie die Beamten aufgrund des Funkspruchs aus dem Krankenwagen geglaubt hatten! >>



# Ihr Individualurlaub in Kanada



[www.cantours.de](http://www.cantours.de)

## Unsere Angebote:

Kanutouren, Familienurlaub, Rundreisen, Reiturlaub  
Bikertouren, Angeln, Frauenreisen, Skiurlaub,  
Wohnmobile, Yukon-Huskyland, Winter/Outdoor

Mehr unter [www.cantours.de](http://www.cantours.de), oder kontaktieren Sie uns unter  
Tel: 06192 / 958413 Fax: 06192 / 958414

## BOARDS AND MORE



- Snowboards
- Snowboardtouren
- Snowboardzubehör
- Schneeseminare
- Verleih
- Schlittschuhe



fun & crazy Snowboardteam • Markgrafenstr.15 • 79639 Grenzach-Wyhlen • Telefon: (07624) 98 23 29

- Höraustiker Meisterbetrieb
- Pädakustiker Kinderbetreuung
- Höranalyse mit neuester Messtechnik
- Computergesteuerte  
Hörgeräteanpassung
- Qualitätsarbeit im eigenen Labor
- Kostenlose Kontrolle und Wartung  
vorhandener Hörsysteme

SICH WOHLFÜHLEN - DAZUGEHÖREN

**Zickenheiner**

H Ö R G E R Ä T E

LÖRRACH Untere Wallbrunnstrasse 9 - Telefon 07621-2146

RHEINFELDEN Eichamtsstrasse 6 - Telefon 07623-799996

[www.zickenheiner-hoergeraete.de](http://www.zickenheiner-hoergeraete.de)

# Hockey funnies

## Auf frischer Tat ertappt

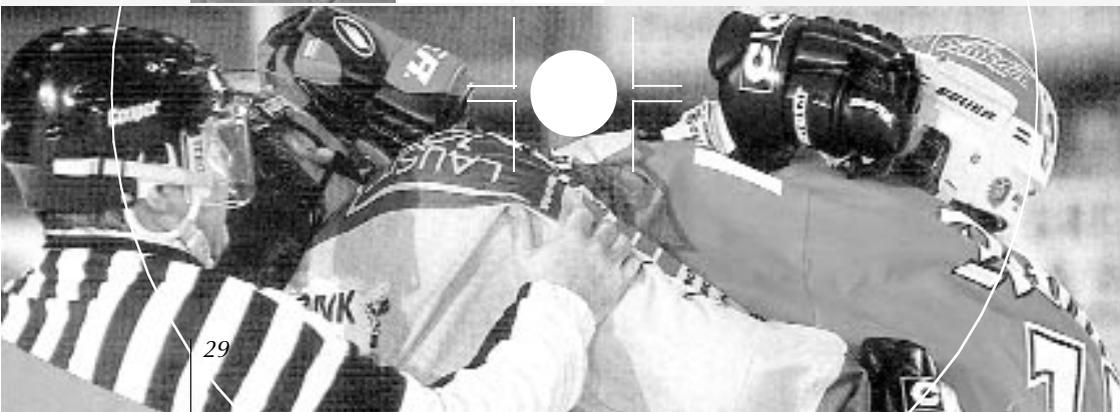
Rund zwei Jahre später – genau genommen war es das letzte Pflichtspiel der Saison 2001/02 – kam die Polizei bei einem Spiel in der Freiburger Franz-Siegel-Halle erneut zum Einsatz. «Auslöser» war eine handfeste Auseinandersetzung zwischen EHC-Stürmer Björn Bombis und dem Regensburger Petr Hruby während des zweiten Drittels. Nach einem verbissen geführten Zweikampf an der Bande flogen die Fäuste – Schiedsrichter Langer schickte die beiden Kontrahenten daraufhin mit einer Spieldauerdisziplinarstrafe unter die Dusche. Beim Betreten der Gästekabine machte Hruby jedoch eine unerwartete Entdeckung: Zwei Diebe waren gerade dabei, die Taschen der Regensburger um ihre Wertgegenstände zu erleichtern!

Flugs alarmierte Hruby die im Stadion anwesenden Polizisten, welche die Einbrecher «auf frischer Tat» dingfest machen konnten.

«Auf frischer Tat ertappt.»



*Björn Bombis (rechts) und Petr Hruby. Daß sie jemals Freunde werden darf bezweifelt werden.*



# Von satanischer Teufelsaustreibung und der Atomisierung des Eishockeys

von **Mal angenommen, der Präsident des Internationalen Eishockeyverbandes (IIHF), René Fasel, müsste sich nach jeder WM entscheiden, ob er den Spruch «the best ever» anbringen soll oder nicht – was könnte er nach der WM 2002 in Schweden sagen? Die beste WM aller Zeiten? Nein. Die spannendste und interessanteste? Schon eher. Mit Sicherheit aber war es die teuflischste WM aller Zeiten.**

Mit der Slowakei steht ein neuer Name auf der Liste der Weltmeister. Mit der besten Balance zwischen Offensive und Defensive spielten sie die richtige Mischung aus Emotionen und kühler Berechnung aus. Sie konnten offensive Tanzmäuse sein – wenn Platz dafür da war –, aber sie konnten auch in der Defensive beißen. Und zudem hatten die Slowaken die alles überragenden Einzelspieler, die es heute an einer WM braucht, um die gut organisierten Verteidigungen auszuhebeln.

Es gab während der zwei Halbfinals nicht ein einziges echtes Break und bei den wenigen klaren Torchancen waren da zwei Goalies, die so gut spielen wie nie zuvor in ihrer Karriere: Jan Lasak, der Dominik Hasek des armen Mannes, hexte bisher für die Slowaken. Und Maxim Sokolov, der Wjatscheslaw Tretjak des armen Mannes für die Russen. Die Herzen der Coaches schlugen ob dieser disziplinierten Defensivleistung wohl im Dreivierteltakt. Die Fans hingegen mochten gerne noch ein wenig mehr Spektakel.

**Und sie bekamen es – im Namen des Teufels.**

Miroslav Satan trieb den Russen den defensiven Teufel aus. Satan ist auf und neben dem Eis der Leader des neuen Champions. Er war 2000 der Captain und führte die Slowaken in das Finale. Jetzt ist er wieder dabei, wieder Captain, wieder stand er mit seinem Team



im Finale, dass es diesmal gewann. Er ist die slowakische Antwort auf Mark Messier. Vor allem aber ist Satan einer der besten Konterstürmer der Welt und nicht alleine bei seiner Teufelsaustreibung. Kommt er nicht zum Abschluss, so ist er dazu in der Lage, Chancen für seine Mitspieler zu kreieren.

Dabei spielt Satan nicht einmal im ersten Block. Die erste Linie ist pure Feuerkraft aus der NHL: Zigmund Palffy, Josef Stumpel und Peter Bondra. In ihrer Karriere erzielten diese drei Spieler bisher insgesamt 815 NHL Tore in der regulären Saison. Es war die beste slowakische Mannschaft aller Zeiten. Zählt man Satan hinzu kommen die vier «Sniper» auf über 1000 Tore in ihrer

NHL-Karriere. Wenn das alles nicht genügt hätte wäre dieses Turnier zum Triumph der Defensive geworden.

Ferner war die WM 2002 die interessanteste und spannendste, weil sie das vorläufige Ende der Spielsysteme gebracht hat. Die Spieler von heute sind nicht mehr Verteidiger und Stürmer. Sie sind beides. Sie müssen das Spiel vorwärts und rückwärts lesen, offensiv und defensiv selbständig die richtigen Entscheidungen treffen und sie müssen sich in jeder Situation richtig verhalten. Sie können sich nicht mehr auf ein eingetübtes System verlassen. Es ist sozusagen die «Atomisierung» des Eishockeys, die nicht «nur» die Slowaken, die aber am vollendetsten vorangetrieben haben.

# « Mit Sicherheit war es die teuflischste WM aller Zeiten. »



Der Überraschungs-Weltmeister 2002 bei der Siegesfeier.

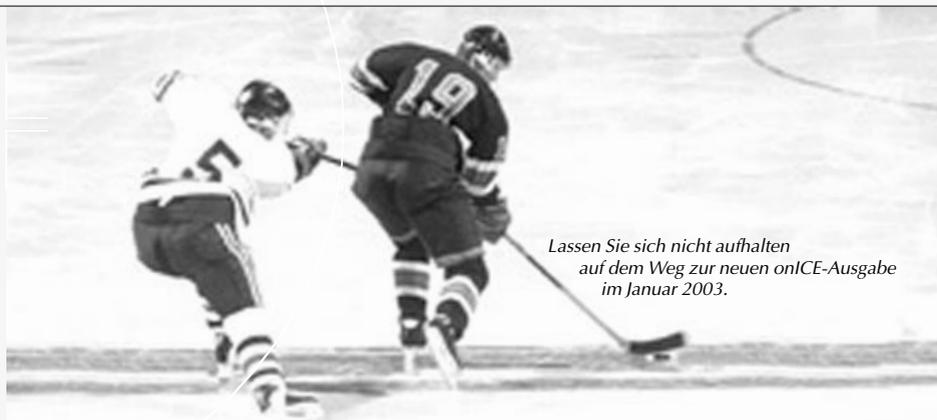


# Ausblick und Impressum

Die zweite Ausgabe von onICE, dem Vereinsmagazin der ESG Weil am Rhein, erscheint im Januar 2003. Darin erwartet Sie:

-  +++ Juniorennationalspieler David Danner im Interview +++
-  +++ Aktuelles aus der 3LEL +++
-  +++ Die Geschichte der ESG Weil am Rhein (Teil 4) +++
-  +++ Storys, Spielerportraits u.v.m. +++

Halten Sie an den bekannten Auslagestellen Ausschau nach onICE!



Lassen Sie sich nicht aufhalten  
auf dem Weg zur neuen onICE-Ausgabe  
im Januar 2003.

## Impressum

<i>Redaktionsanschrift</i>	onICE c/o Frank Weiß, Klarastraße 11, 79106 Freiburg, Telefon 0761 - 283752
<i>Redaktion</i>	Frank Weiß, Dirk Bersch, Ralph Nagel und Frank Schmiedle
<i>Design/Layout</i>	Oliver Frielingsdorf, FRI-DSIGN, Hügelhoimer Straße 4, 79379 Müllheim, Telefon 0170 - 32 79 79 7
<i>Druck</i>	Druckerei Hanemann, Dorfstraße 107, 79576 Weil am Rhein / Ötlingen, Telefon 07621 - 96 81 0
<i>Erscheinungsdatum</i>	Oktober 2002



*Hintere Reihe von links:  
Mittlere Reihe von links:  
Vordere Reihe von links:*

Patrik Brogli, Jaroslav Mares, **Barbara Schulemann**, Thomas Vlasak, Eugen Fen  
Michael Würger, Thorsten Helmic, Wladimir Goppe, Sebastian Ziegler, Wolf-Dieter Unger, Erhard Fräulin  
Jan Kerbler, Joe Guenther, Ralph Nagel, Frank Schmiedle, **Thomas Specht**

1. Mannschaft: schwarze Trikots  
ESG Ib: gelbe Trikots